

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göttingen

August 2023



Sperrfrist:
31.08.2023, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göttingen
Berichtsmonat:	August 2023
Erstellungsdatum:	28.08.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.09.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Ausbildungsstellenmarkt

Im operativen Verfahren der BA wurde seit April 2022 die Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert; dadurch ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zumeist ein Anstieg der (nachweisbaren) außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen, der technisch bedingt ist und nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen beruht; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken".

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Beschäftigungsstatistik

Beschäftigungsbetriebe in Gewerbegebieten, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, und die dort Beschäftigten (Arbeitsort) werden ab Stichtag August 2022 regional exakt zugeordnet. Vergleiche mit Berichtsmonaten vor August 2022 können aus diesem Grund eingeschränkt sein. Weitere Erläuterung hierzu finden sich in der Hintergrundinformation „Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes“:

https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Verbesserte-Ermittlung-Arbeitsort.pdf?_blob=publicationFile&v=4

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göttingen
August 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Göttingen
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.852	17.653	17.348	199	1,1	1.302	7,9	8,1	12,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.809	11.378	10.864	431	3,8	1.642	16,2	18,5	24,1
54,1% Männer	6.389	6.185	5.985	204	3,3	1.036	19,4	21,5	24,2
45,9% Frauen	5.420	5.193	4.879	227	4,4	606	12,6	15,1	24,0
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.324	1.190	1.056	134	11,3	103	8,4	15,4	29,7
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	353	233	204	120	51,5	-24	-6,4	-0,4	30,8
33,1% 50 Jahre und älter	3.905	3.717	3.594	188	5,1	940	31,7	28,1	28,8
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.711	2.573	2.454	138	5,4	855	46,1	42,3	40,9
39,9% Langzeitarbeitslose	4.713	4.611	4.508	102	2,2	548	13,2	12,7	8,6
5,1% Schwerbehinderte Menschen	600	554	539	46	8,3	87	17,0	10,6	8,7
32,2% Ausländer	3.800	3.638	3.535	162	4,5	543	16,7	20,9	55,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.455	2.294	1.868	161	7,0	119	5,1	-13,3	5,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	747	745	588	2	0,3	28	3,9	14,8	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	736	711	443	25	3,5	22	3,1	43,3	23,1
seit Jahresbeginn	16.905	14.450	12.156	x	x	2.152	14,6	16,4	24,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.007	1.792	1.772	215	12,0	250	14,2	-0,2	22,8
dar. in Erwerbstätigkeit	579	504	529	75	14,9	77	15,3	1,6	8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	487	355	330	132	37,2	128	35,7	-3,8	15,8
seit Jahresbeginn	14.547	12.540	10.748	x	x	1.308	9,9	9,2	11,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,9	6,6	6,3	x	x	x	6,0	5,6	5,1
dar. Männer	7,2	6,9	6,7	x	x	x	6,0	5,7	5,4
Frauen	6,6	6,3	5,9	x	x	x	5,9	5,5	4,8
15 bis unter 25 Jahre	6,8	6,1	5,4	x	x	x	6,4	5,4	4,3
15 bis unter 20 Jahre	8,0	5,3	4,6	x	x	x	9,1	5,7	3,8
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,1	5,9	x	x	x	4,9	4,8	4,6
55 bis unter 65 Jahre	6,7	6,4	6,1	x	x	x	4,7	4,6	4,5
Ausländer	22,2	21,2	20,6	x	x	x	21,1	19,5	14,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,1	6,8	x	x	x	6,4	6,1	5,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.737	12.434	12.068	303	2,4	802	6,7	8,6	13,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.123	13.889	13.571	234	1,7	1.199	9,3	11,4	17,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.206	13.969	13.646	237	1,7	1.218	9,4	11,5	17,0
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,0	7,8	x	x	x	7,5	7,2	6,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.349	3.184	2.897	165	5,2	587	21,3	20,2	14,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.407	15.262	15.069	145	0,9	1.033	7,2	5,8	6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.574	5.566	5.497	8	0,2	404	7,8	8,8	9,8
Bedarfsgemeinschaften	11.595	11.597	11.518	-1	0,0	565	5,1	5,0	5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	758	601	592	157	26,1	25	3,4	-12,6	-18,7
Zugang seit Jahresbeginn	5.128	4.370	3.769	x	x	-1.235	-19,4	-22,4	-23,7
Bestand	3.939	3.947	3.974	-8	-0,2	-809	-17,0	-14,9	-14,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göttingen
 August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.086	6.107	5.888	-21	-0,3	727	13,6	11,6	9,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.295	3.245	2.909	50	1,5	452	15,9	21,0	13,1
55,2% Männer	1.819	1.817	1.709	2	0,1	266	17,1	21,5	17,2
44,8% Frauen	1.476	1.428	1.200	48	3,4	186	14,4	20,5	7,7
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	400	420	307	-20	-4,8	93	30,3	43,3	32,3
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	49	23	-4	-8,2	6	15,4	88,5	-4,2
36,2% 50 Jahre und älter	1.192	1.158	1.126	34	2,9	87	7,9	6,2	1,9
27,8% dar. 55 Jahre und älter	915	906	872	9	1,0	26	2,9	3,2	-0,3
8,8% Langzeitarbeitslose	289	288	275	1	0,3	-55	-16,0	-17,5	-23,0
6,3% Schwerbehinderte Menschen	209	188	184	21	11,2	11	5,6	-8,3	-6,1
18,5% Ausländer	609	600	579	9	1,5	179	41,6	43,5	39,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.042	1.159	856	-117	-10,1	19	1,9	20,6	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	616	622	481	-6	-1,0	13	2,2	17,4	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	375	208	-135	-36,0	-15	-5,9	29,8	6,7
seit Jahresbeginn	7.917	6.875	5.716	x	x	996	14,4	16,6	15,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	947	806	837	141	17,5	114	13,7	-3,8	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	422	371	393	51	13,7	61	16,9	7,5	16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	202	155	183	47	30,3	30	17,4	-18,4	2,8
seit Jahresbeginn	7.136	6.189	5.383	x	x	595	9,1	8,4	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,7	1,6	1,5
dar. Männer	2,0	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Frauen	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,1	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	0,5	x	x	x	0,9	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	3,6	3,5	3,4	x	x	x	2,8	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,0	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.519	3.496	3.169	23	0,7	456	14,9	19,5	12,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.845	3.869	3.574	-24	-0,6	491	14,6	18,8	13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.924	3.944	3.644	-20	-0,5	506	14,8	18,9	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.349	3.184	2.897	165	5,2	587	21,3	20,2	14,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göttingen
August 2023

Merkmale	Aug 2023	Jul 2023	Jun 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.766	11.546	11.460	220	1,9	575	5,1	6,4	14,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.514	8.133	7.955	381	4,7	1.190	16,2	17,5	28,7
53,7% Männer	4.570	4.368	4.276	202	4,6	770	20,3	21,5	27,3
46,3% Frauen	3.944	3.765	3.679	179	4,8	420	11,9	13,2	30,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	924	770	749	154	20,0	10	1,1	4,3	28,7
3,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	308	184	181	124	67,4	-30	-8,9	-11,5	37,1
31,9% 50 Jahre und älter	2.713	2.559	2.468	154	6,0	853	45,9	41,2	46,4
21,1% dar. 55 Jahre und älter	1.796	1.667	1.582	129	7,7	829	85,7	79,2	82,5
52,0% Langzeitarbeitslose	4.424	4.323	4.233	101	2,3	603	15,8	15,5	11,5
4,6% Schwerbehinderte Menschen	391	366	355	25	6,8	76	24,1	23,6	18,3
37,5% Ausländer	3.191	3.038	2.956	153	5,0	364	12,9	17,2	58,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.413	1.135	1.012	278	24,5	100	7,6	-32,6	1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	123	107	8	6,5	15	12,9	3,4	-10,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	496	336	235	160	47,6	37	8,1	62,3	42,4
seit Jahresbeginn	8.988	7.575	6.440	x	x	1.156	14,8	16,2	33,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.060	986	935	74	7,5	136	14,7	3,0	31,5
dar. in Erwerbstätigkeit	157	133	136	24	18,0	16	11,3	-11,9	-8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	200	147	85	42,5	98	52,4	11,7	37,4
seit Jahresbeginn	7.411	6.351	5.365	x	x	713	10,6	10,0	11,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,6	x	x	x	4,3	4,1	3,6
dar. Männer	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,3	4,1	3,8
Frauen	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,3	4,1	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,7	3,9	3,8	x	x	x	4,8	3,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	7,0	4,2	4,1	x	x	x	8,2	5,0	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,2	4,1	x	x	x	3,1	3,0	2,8
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,1	4,0	x	x	x	2,5	2,4	2,3
Ausländer	18,6	17,7	17,3	x	x	x	18,3	16,8	12,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,1	5,0	x	x	x	4,6	4,4	3,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.218	8.939	8.899	279	3,1	346	3,9	4,9	13,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.278	10.020	9.998	258	2,6	708	7,4	8,8	18,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.283	10.025	10.002	258	2,6	713	7,5	8,8	18,2
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	5,7	x	x	x	5,5	5,3	4,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	15.407	15.262	15.069	145	0,9	1.033	7,2	5,8	6,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.574	5.566	5.497	8	0,2	404	7,8	8,8	9,8
Bedarfsgemeinschaften	11.595	11.597	11.518	-1	0,0	565	5,1	5,0	5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2023 bis August 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

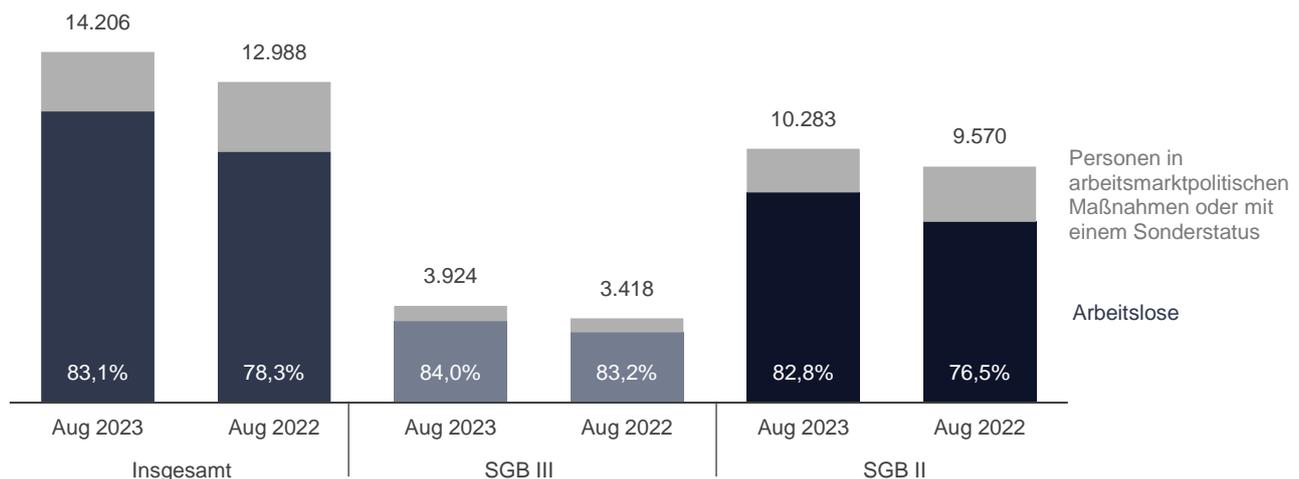
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göttingen

August 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.809	11.378	431	3,8	1.642	16,2	18,5	24,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	928	1.056	-128	-12,1	-840	-47,5	-42,9	-36,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	550	570	-20	-3,5	-68	-11,0	-18,9	-15,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	378	486	-108	-22,2	-772	-67,1	-57,6	-49,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.737	12.434	303	2,4	802	6,7	8,6	13,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.385	1.455	-70	-4,8	396	40,0	42,5	55,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	299	327	-28	-8,6	73	32,3	22,9	14,7
Arbeitsgelegenheiten	61	61	-	-	-3	-4,7	-14,1	3,9
Fremdförderung	826	835	-9	-1,1	331	66,9	82,3	125,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	83	85	-2	-2,4	-20	-19,4	-20,6	-20,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	116	147	-31	-21,1	15	14,9	23,5	32,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.123	13.889	234	1,7	1.199	9,3	11,4	17,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	84	80	4	5,0	20	31,3	37,9	17,5
Gründungszuschuss	79	75	4	5,3	15	23,4	29,3	11,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	5	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.206	13.969	237	1,7	1.218	9,4	11,5	17,0
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,0	x	x	x	7,5	7,2	6,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,1	81,5	x	x	x	78,3	76,6	75,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göttingen

August 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2023	Jul 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2022		Jul 2022	Jun 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.295	3.245	50	1,5	452	15,9	21,0	13,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	224	251	-27	-10,8	4	1,8	2,4	8,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	224	251	-27	-10,8	4	1,8	2,4	8,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.519	3.496	23	0,7	456	14,9	19,5	12,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	326	373	-47	-12,6	35	12,0	12,3	23,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	234	252	-18	-7,1	58	33,0	25,4	24,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	30	40	-10	-25,0	-24	-44,4	-32,2	2,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62	81	-19	-23,5	1	1,6	12,5	42,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.845	3.869	-24	-0,6	491	14,6	18,8	13,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	79	75	4	5,3	15	23,4	29,3	11,1
Gründungszuschuss	79	75	4	5,3	15	23,4	29,3	11,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.924	3.944	-20	-0,5	506	14,8	18,9	13,8
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,3	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	82,3	x	x	x	83,2	80,9	80,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.514	8.133	381	4,7	1.190	16,2	17,5	28,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	704	806	-102	-12,7	-844	-54,5	-49,8	-42,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	326	320	6	1,9	-72	-18,1	-30,1	-26,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	378	486	-108	-22,2	-772	-67,1	-57,6	-49,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.218	8.939	279	3,1	346	3,9	4,9	13,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.059	1.082	-23	-2,1	361	51,7	57,0	70,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	65	75	-10	-13,3	15	30,0	15,4	-11,8
Arbeitsgelegenheiten	61	61	-	-	-3	-4,7	-14,1	3,9
Fremdförderung	796	795	1	0,1	355	80,5	99,2	143,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	83	85	-2	-2,4	-20	-19,4	-20,6	-20,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	54	66	-12	-18,2	14	35,0	40,4	20,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.278	10.020	258	2,6	708	7,4	8,8	18,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	5	-	-	5	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	5	-	-	5	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.283	10.025	258	2,6	713	7,5	8,8	18,2
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,8	x	x	x	5,5	5,3	4,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,8	81,1	x	x	x	76,5	75,1	73,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

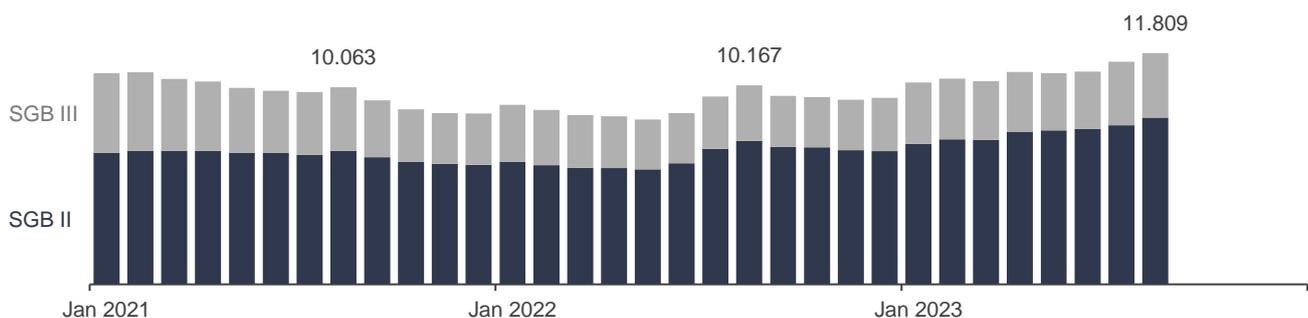
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göttingen
August 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 431 auf 11.809 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.642 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 6,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.295, das sind 50 mehr als im Vormonat und 452 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.514 Arbeitslose, das ist ein Plus von 381 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2022 waren es 1.190 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.809	431	3,8	1.642	16,2	6,9	6,6	6,0
Männer	6.389	204	3,3	1.036	19,4	7,2	6,9	6,0
Frauen	5.420	227	4,4	606	12,6	6,6	6,3	5,9
15 bis unter 25 Jahre	1.324	134	11,3	103	8,4	6,8	6,1	6,4
15 bis unter 20 Jahre	353	120	51,5	-24	-6,4	8,0	5,3	9,1
50 Jahre und älter	3.905	188	5,1	940	31,7	6,4	6,1	4,9
55 Jahre und älter	2.711	138	5,4	855	46,1	6,7	6,4	4,7
Deutsche	8.009	269	3,5	1.099	15,9	5,2	5,0	4,5
Ausländer	3.800	162	4,5	543	16,7	22,2	21,2	21,1
Rechtskreis SGB III	3.295	50	1,5	452	15,9	1,9	1,9	1,7
Männer	1.819	2	0,1	266	17,1	2,0	2,0	1,8
Frauen	1.476	48	3,4	186	14,4	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	400	-20	-4,8	93	30,3	2,0	2,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	45	-4	-8,2	6	15,4	1,0	1,1	0,9
50 Jahre und älter	1.192	34	2,9	87	7,9	1,9	1,9	1,8
55 Jahre und älter	915	9	1,0	26	2,9	2,3	2,2	2,3
Deutsche	2.686	41	1,6	273	11,3	1,7	1,7	1,6
Ausländer	609	9	1,5	179	41,6	3,6	3,5	2,8
Rechtskreis SGB II	8.514	381	4,7	1.190	16,2	5,0	4,7	4,3
Männer	4.570	202	4,6	770	20,3	5,1	4,9	4,3
Frauen	3.944	179	4,8	420	11,9	4,8	4,6	4,3
15 bis unter 25 Jahre	924	154	20,0	10	1,1	4,7	3,9	4,8
15 bis unter 20 Jahre	308	124	67,4	-30	-8,9	7,0	4,2	8,2
50 Jahre und älter	2.713	154	6,0	853	45,9	4,4	4,2	3,1
55 Jahre und älter	1.796	129	7,7	829	85,7	4,4	4,1	2,5
Deutsche	5.323	228	4,5	826	18,4	3,4	3,3	2,9
Ausländer	3.191	153	5,0	364	12,9	18,6	17,7	18,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

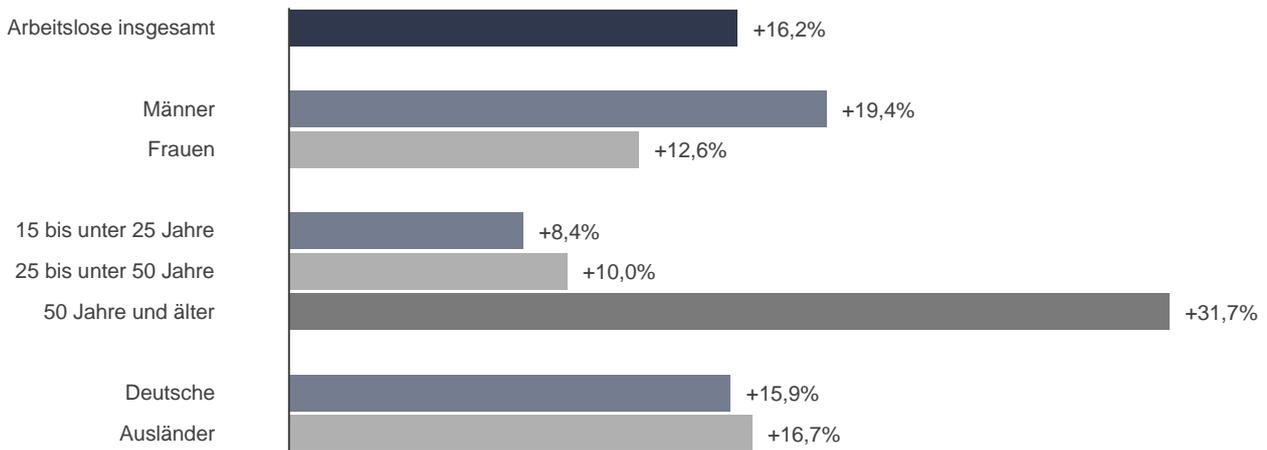
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

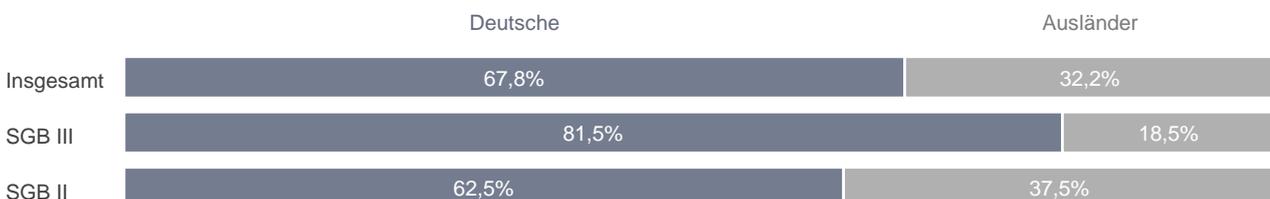
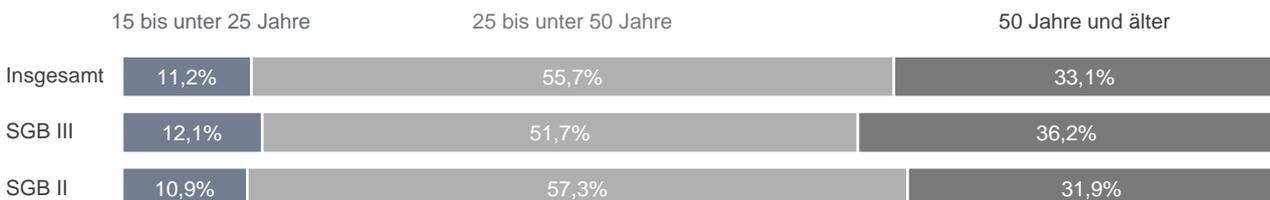
Göttingen
August 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +8% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +32% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



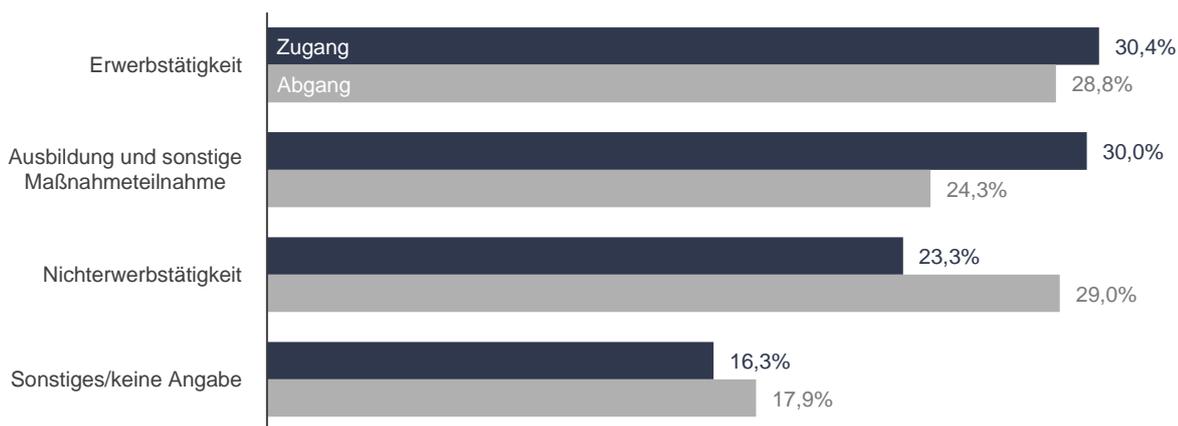
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen
August 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.455 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 119 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.007 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 250 mehr als im August 2022. Seit Jahresbeginn gab es 16.905 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 2.152 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.547 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.308 Abmeldungen. Im August meldeten sich 747 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 579 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 77 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.455	161	7,0	119	5,1	16.905	2.152	14,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	747	2	0,3	28	3,9	5.730	597	11,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	711	12	1,7	53	8,1	5.396	641	13,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	6	-13	-68,4	-5	-45,5	82	1	1,2
Selbständigkeit	20	-3	-13,0	-19	-48,7	223	-32	-12,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	736	25	3,5	22	3,1	4.060	679	20,1
Nichterwerbstätigkeit	571	158	38,3	172	43,1	3.731	886	31,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	291	52	21,8	26	9,8	2.145	248	13,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	131	63	92,6	53	67,9	663	92	16,1
Sonstiges/keine Angabe	401	-24	-5,6	-103	-20,4	3.384	-10	-0,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.007	215	12,0	250	14,2	14.547	1.308	9,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	579	75	14,9	77	15,3	4.390	128	3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	547	93	20,5	99	22,1	4.008	190	5,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-2	-22,2	1	16,7	72	-17	-19,1
Selbständigkeit	23	-17	-42,5	-24	-51,1	298	-45	-13,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	487	132	37,2	128	35,7	2.928	238	8,8
Nichterwerbstätigkeit	582	46	8,6	31	5,6	4.210	412	10,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	240	-39	-14,0	12	5,3	2.153	274	14,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	306	86	39,1	54	21,4	1.788	332	22,8
Sonstiges/keine Angabe	359	-38	-9,6	14	4,1	3.019	530	21,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

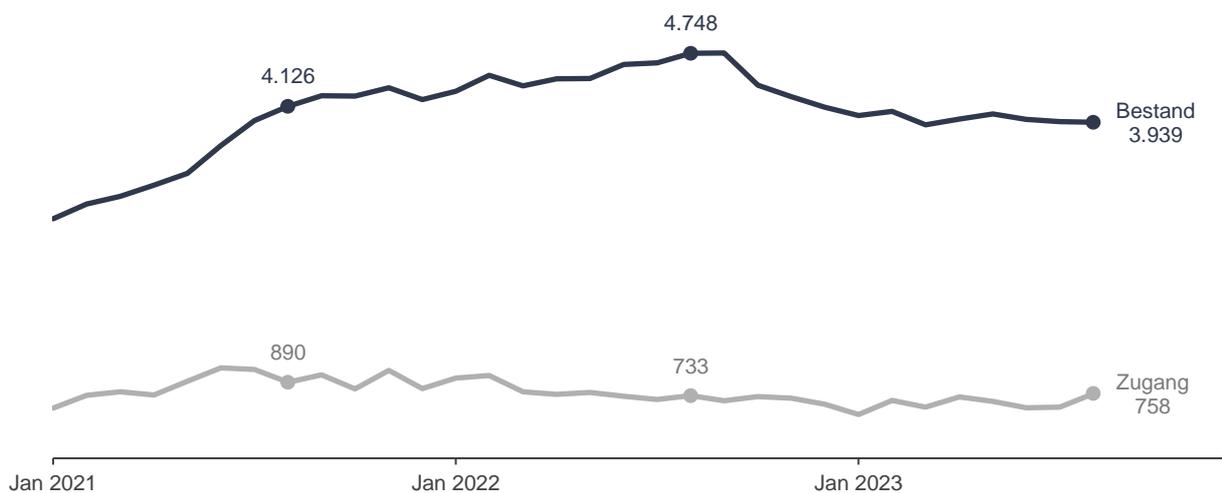
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Göttingen
August 2023

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im August geringfügig gesunken, und zwar um 8 auf 3.939. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 809 Stellen weniger (-17 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 758 neue Arbeitsstellen, das waren 25 oder 3 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.128 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 1.235 oder 19%. Zudem wurden im August 774 Arbeitsstellen abgemeldet, 172 oder 29 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 5.294 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 534 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang	758	157	26,1	25	3,4	5.128	-1.235	-19,4
dar. sofort zu besetzen	580	144	33,0	-7	-1,2	3.839	-1.014	-20,9
sozialversicherungspflichtig	742	160	27,5	35	5,0	4.925	-1.177	-19,3
dar. sofort zu besetzen	565	143	33,9	-1	-0,2	3.698	-962	-20,6
Bestand	3.939	-8	-0,2	-809	-17,0	3.984	-525	-11,6
dar. sofort zu besetzen	3.768	18	0,5	-841	-18,2	3.812	-534	-12,3
sozialversicherungspflichtig	3.812	6	0,2	-768	-16,8	3.841	-491	-11,3
dar. sofort zu besetzen	3.663	30	0,8	-785	-17,6	3.685	-496	-11,9
Abgang	774	127	19,6	172	28,6	5.294	-534	-9,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	744	126	20,4	166	28,7	5.068	-461	-8,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

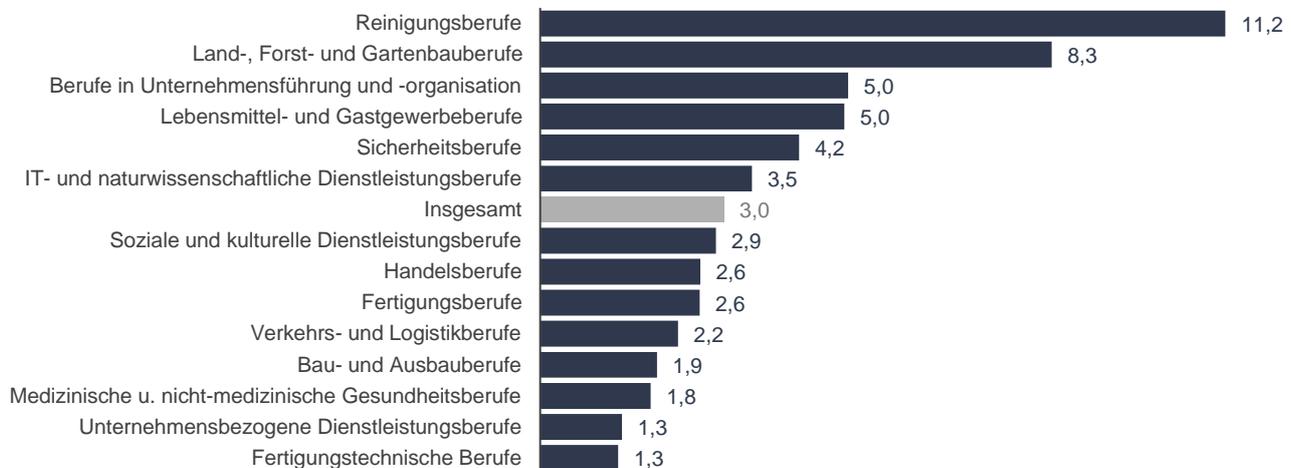
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göttingen

August 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.809	100	431	3,8	1.642	16,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	584	4,9	36	6,6	92	18,7
Fertigungsberufe	785	6,6	47	6,4	118	17,7
Fertigungstechnische Berufe	567	4,8	15	2,7	113	24,9
Bau- und Ausbauberufe	594	5,0	-12	-2,0	87	17,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.176	10,0	84	7,7	248	26,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	1.010	8,6	65	6,9	213	26,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	874	7,4	19	2,2	122	16,2
Handelsberufe	1.139	9,6	9	0,8	229	25,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	824	7,0	10	1,2	124	17,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	291	2,5	12	4,3	62	27,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	359	3,0	5	1,4	40	12,5
Sicherheitsberufe	300	2,5	1	0,3	13	4,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.300	11,0	36	2,8	264	25,5
Reinigungsberufe	1.520	12,9	67	4,6	266	21,2
Keine Angabe	486	4,1	37	8,2	-349	-41,8
Gemeldete Arbeitsstellen	3.939	100	-8	-0,2	-809	-17,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	70	1,8	-2	-2,8	-14	-16,7
Fertigungsberufe	302	7,7	-13	-4,1	-53	-14,9
Fertigungstechnische Berufe	446	11,3	41	10,1	-69	-13,4
Bau- und Ausbauberufe	312	7,9	13	4,3	-46	-12,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	237	6,0	-14	-5,6	-89	-27,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	560	14,2	9	1,6	-33	-5,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	305	7,7	3	1,0	46	17,8
Handelsberufe	436	11,1	-7	-1,6	-112	-20,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	164	4,2	-20	-10,9	-82	-33,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	218	5,5	3	1,4	-37	-14,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	104	2,6	-4	-3,7	-148	-58,7
Sicherheitsberufe	71	1,8	-20	-22,0	-1	-1,4
Verkehrs- und Logistikberufe	578	14,7	6	1,0	-121	-17,3
Reinigungsberufe	136	3,5	-3	-2,2	-50	-26,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

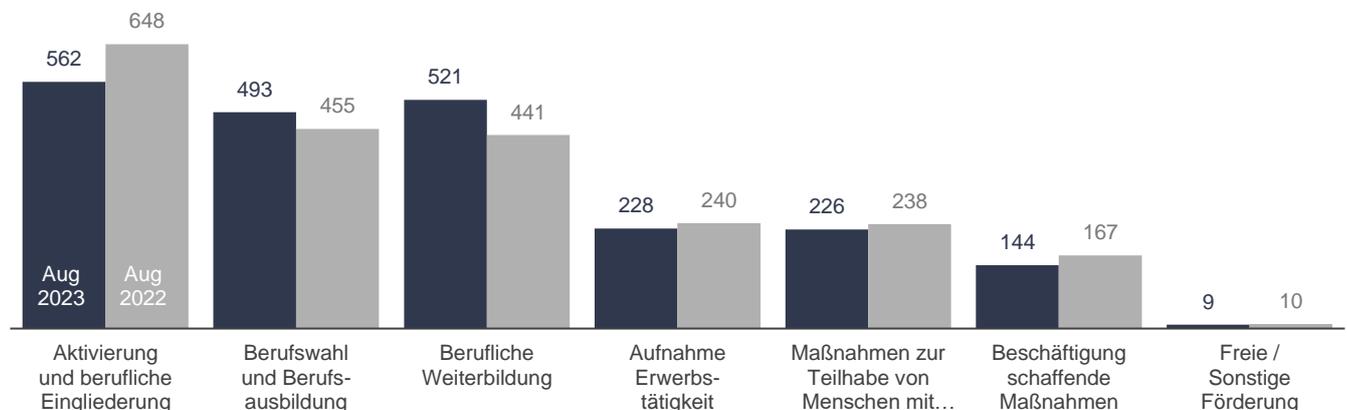
Göttingen

August 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	488	-16	-3,2	111	29,4	3.516	-80	-2,2
Berufswahl und Berufsausbildung	33	23	230,0	-5	-13,2	168	-22	-11,6
Berufliche Weiterbildung	108	25	30,1	37	52,1	776	182	30,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-9	-20,9	1	3,0	266	-22	-7,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	18	120,0	-7	-17,5	128	-32	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	2	40,0	2	40,0	92	-18	-16,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	7	2	40,0	-2	-22,2	42	-10	-19,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	562	-22	-3,8	-86	-13,3	593	-149	-20,0
Berufswahl und Berufsausbildung	493	-64	-11,5	38	8,4	606	9	1,6
Berufliche Weiterbildung	521	-51	-8,9	80	18,1	583	57	10,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	228	9	4,1	-12	-5,0	217	-19	-8,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	226	14	6,6	-12	-5,0	251	5	2,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	144	-2	-1,4	-23	-13,8	152	-32	-17,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	-1	-10,0	9	-1	-11,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	295	-46	-13,5	1	0,3	2.208	-274	-11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	95	36	61,0	-46	-32,6	340	-88	-20,6
Berufliche Weiterbildung	164	42	34,4	55	50,5	803	141	21,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	2	6,7	2	6,7	291	-32	-9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-22	-51,2	-1	-4,5	148	13	9,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	10	-13	-56,5	-2	-16,7	92	-14	-13,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	4	-13	-76,5

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

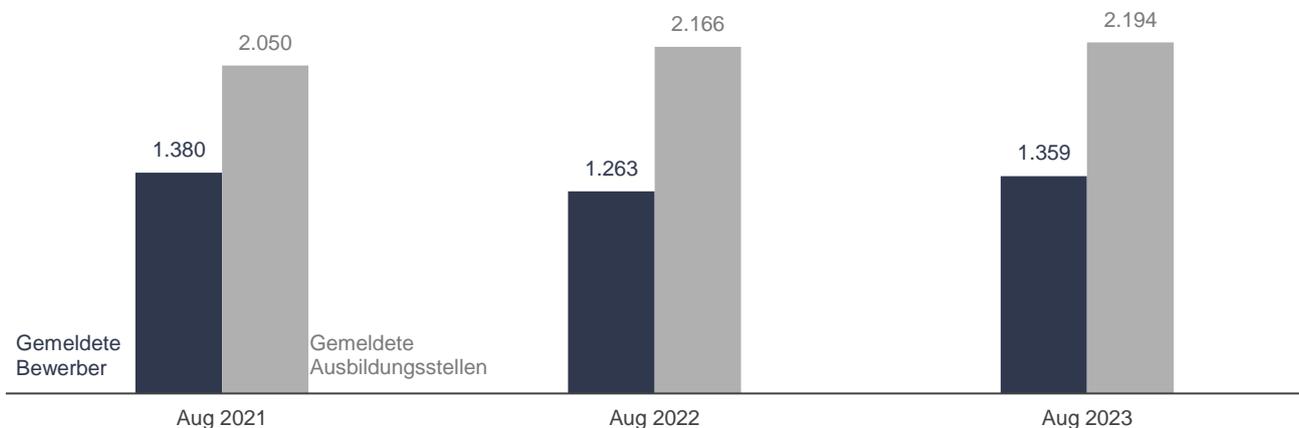
Göttingen

August 2023

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich 1.359 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 96 mehr als im Vorjahreszeitraum (+8%). Zugleich gab es 2.194 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 28 (+1%). Ende August waren 251 Bewerber noch unversorgt und 646 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+61 oder +32%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-31 oder -5%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.359	96	7,6	1.263	1.380
versorgte Bewerber	1.108	35	3,3	1.073	1.216
einmündende Bewerber	528	-57	-9,7	585	635
andere ehemalige Bewerber	374	34	10,0	340	453
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	206	58	39,2	148	128
unversorgte Bewerber	251	61	32,1	190	164
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.194	28	1,3	2.166	2.050
betriebliche Ausbildungsstellen	2.184	27	1,3	2.157	2.042
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	10	1	11,1	9	8
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	646	-31	-4,6	677	609
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,61	x	x	1,71	1,49
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,57	x	x	3,56	3,71

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Bei Vorliegen eines Anstiegs in 2021/2022 oder 2022/2023 ist dieser bedingt durch eine verbesserte operative Erfassung.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göttingen (Arbeitsort)

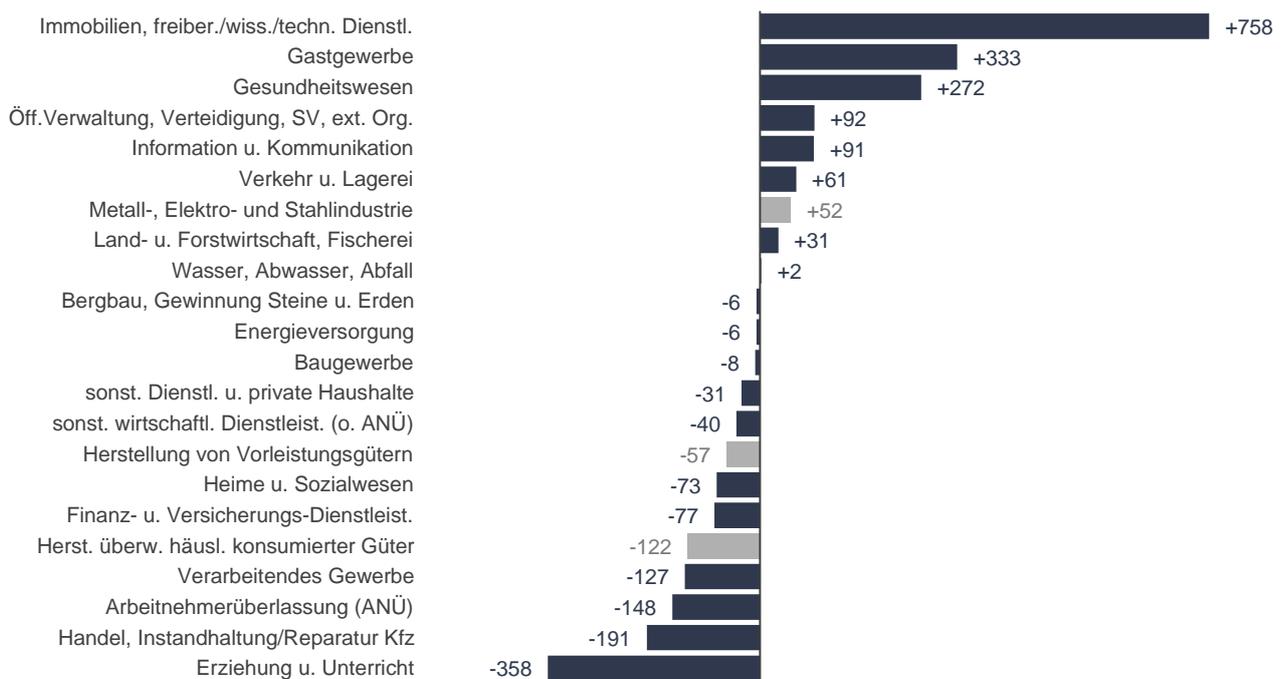
Dezember 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 135.898. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 575 oder 0,4%, nach +1.530 oder +1,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+758 oder +5,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-358 oder -3,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2022



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2022 / Dez 2021	
	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	135.898	136.680	134.955	134.622	135.323	575	0,4
51,4% Männer	69.871	70.536	69.485	69.319	69.620	251	0,4
48,6% Frauen	66.027	66.144	65.470	65.303	65.703	324	0,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	13.647	14.050	13.028	13.425	13.911	-264	-1,9
65,7% 25 bis unter 55 Jahre	89.306	89.843	89.496	89.207	89.507	-201	-0,2
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.593	31.453	31.141	30.759	30.676	917	3,0
65,4% Vollzeit	88.919	89.753	88.237	88.363	88.897	22	0,0
34,6% Teilzeit	46.979	46.927	46.718	46.259	46.426	553	1,2
90,4% Deutsche	122.799	123.760	122.548	122.669	123.540	-741	-0,6
9,6% Ausländer	13.099	12.920	12.403	11.949	11.777	1.322	11,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Mai 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.499	1.499	15,0
davon			
mit 1 Person	6.764	669	11,0
mit 2 Personen	2.039	389	23,6
mit 3 Personen	1.179	244	26,1
mit 4 Personen	770	126	19,6
mit 5 und mehr Personen	747	71	10,5
darunter			
Single-BG	6.750	665	10,9
Alleinerziehende-BG	1.986	461	30,2
Partner-BG ohne Kinder	948	133	16,3
Partner-BG mit Kindern	1.616	216	15,4
nicht zuordenbare BG	199	29	17,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.630	674	22,8
davon: mit 1 Kind	1.693	364	27,4
mit 2 Kindern	1.100	212	23,9
mit 3 und mehr Kindern	837	98	13,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	21.732	3.071	16,5
darunter			
Männer	10.970	1.239	12,7
Frauen	10.762	1.832	20,5
Leistungsberechtigte (LB)	21.134	3.180	17,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	20.488	3.156	18,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	15.041	2.053	15,8
darunter			
Männer	7.466	757	11,3
Frauen	7.575	1.296	20,6
davon			
unter 25 Jahre	2.775	442	18,9
25 bis unter 55 Jahre	9.370	1.390	17,4
55 Jahre und älter	2.896	221	8,3
darunter			
Deutsche	8.866	-250	-2,7
Ausländer	6.175	2.303	59,5
darunter			
Alleinerziehende	1.965	457	30,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.447	1.103	25,4
darunter			
unter 3 Jahre	1.082	144	15,4
3 bis unter 6 Jahre	1.249	199	19,0
6 bis unter 15 Jahre	3.051	757	33,0
über 15 Jahre	65	3	4,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	646	24	3,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	598	-109	-15,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	485	-7	-1,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	113	-102	-47,4

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

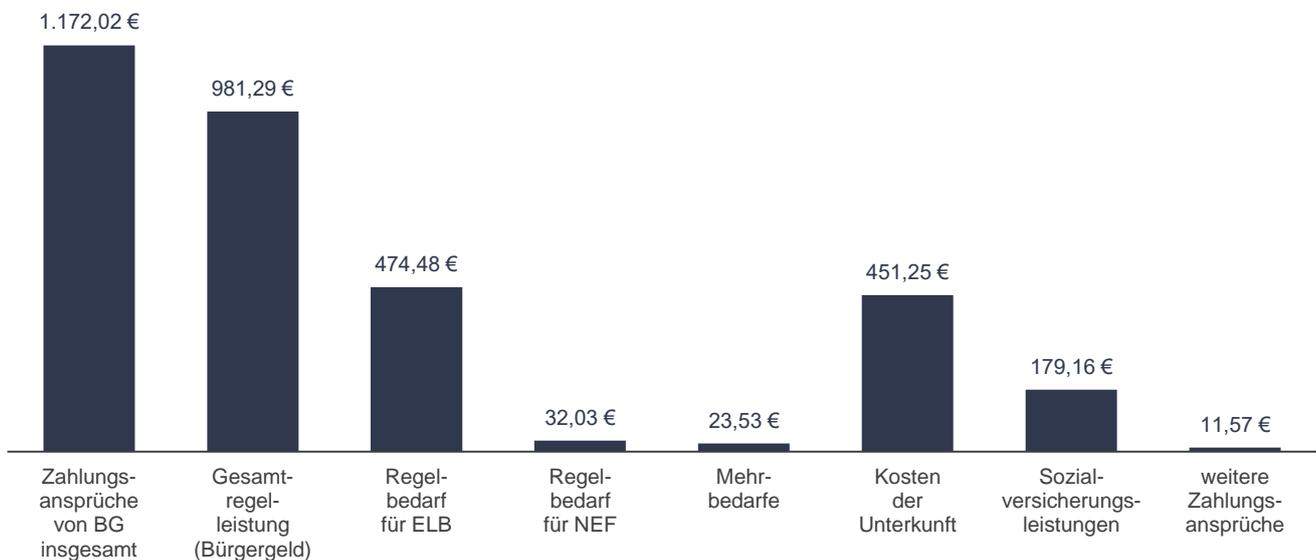
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göttingen

Mai 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.477.031	1.172	11.499	1.172
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	11.283.909	981	11.410	989
Regelbedarf für ELB	5.456.002	474	10.538	518
Regelbedarf für NEF	368.358	32	1.898	194
Mehrbedarfe	270.576	24	3.053	89
Kosten der Unterkunft	5.188.972	451	10.740	483
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.073.142	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.060.132	179	11.333	182
weitere Zahlungsansprüche	132.990	12	-	-
sonstige Leistungen	104.265	9	-	-
unabweisbarer Bedarf	16.100	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	12.204	1	-	-
Leistungen für Auszubildende	422	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.